



IAA NUTZFAHRZEUGE:

Nach vier Jahren wieder ...

Die IAA Nutzfahrzeuge – jetzt in IAA transportation umbenannt – steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von alternativen Transporten von Waren und Personen. Es dürfte wieder spannend werden, auch wenn die Branche mit erheblichen Lieferproblemen kämpft. Das läßt die lange gewohnten Rabattzugeständnisse dahinschmelzen. Auch der lange verpönte Wasserstoff wird ein wichtiges Thema sein ... | VON GUNDO SANDERS

Für viele unserer Leser aus dem Bau- und Ausbauhandwerk sind vor allem Transporter und Klein-LKW von Interesse. Schaut man in die Ausstellerliste, werden die Transporter von Mercedes-Benz auf der Messe fehlen, da sie inzwischen Teil der PKW-Sparte sind, dafür werden jedoch die Busse und LKWs der **Daimler Truck** zu sehen sein. Hinzu kommt, daß Nissan, Toyota sowie Stellantis mit den Marken Citroen, Opel und Peugeot auf einen Auftritt diesmal verzichten. Mitte Juli meldete der veranstaltende Verband VDA, daß 97% der Hallenfläche ausgebucht seien und es nur noch Platz für wenige Aussteller gebe. Wir freuen uns auf Messeindrücke bei Ausstellern wie BYD, Cenntro, Euginius, Ford mit Transportern und schweren LKWs, Forvia, Iveco mit dem neuen batterieelektrischen eDaily, MAN, Maxus, Quantron, Renault mit Hyvia, VW Nutzfahrzeuge und vielen anderen. Insgesamt 1.150 Aussteller sind hier bereits zu sehen: <https://visitors.iaa-transportation.com/de/suche/?category=ep>

Bei **Volkswagen Nutzfahrzeuge** werden der neue rein batterieelektrische ID.BUZZ, der ab Herbst 2022 ausgeliefert wird und bereits in Hannover vom Serienband läuft, sowie der neue VW Amarok als Kernfahrzeuge im Zentrum der Stände in Halle 11 und 12 sowie auf dem Freigelände stehen. Der PickUp Amarok hatte im Juli Weltpremiere und soll ab Frühjahr 2023 in verschiedenen Varianten bei den Händlern stehen und zu den Kunden rollen. Bestellbar wird er Ende des Jahres sein, erstmals vor Publikum steht er in Hannover. Auch der Caddy mit Gasantrieb – inzwischen lieferbar – wird zu sehen sein. **Renault** ist mit Kangoo E-Tech und den überarbeiteten Master E-Tech vor Ort (Eckdaten in unserer letzten Ausgabe <https://www.handwerke.de/pdf/>



IAA transportation: Besucherinfo

Dauer:	20. bis 25. September 2022
Öffnungszeiten:	täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
Wo:	Deutsche Messe AG, Messegelände
Eintrittspreise:	8 € (ermäßigt), 11 € (nachm.), 15 €/Tag (WE), 25 € Tag (werktags), 69 € Dauerkarte; Tageskasse und online
Nur Tageskasse:	5 € pro Person bei Schulklassen, 10 € Trucker- und Busticket, 27 € Familienticket (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder an einem der Wochenendtage)

<https://visitors.iaa-transportation.com/de/tickets/>

CiH-6-7-22_Nutz_News.pdf). Auch der Partner **Hyvia** ist in Halle 13 Mitaussteller; Hyvia ist Partner bei den Brennstoffzellenvarianten der Renault-Transporter. **Ford** wird aufgrund seiner Elektrostrategie auf dem Messestand in Halle 13 den E-Transit zeigen und den

Quantron hat auf Basis des IVECO Daily bereits im Herbst 2021 in Karlsruhe auf der NUFAM seinen ersten wasserstoffangetriebenen Transporter mit dem Q-Light FCEV vorgestellt und hat inzwischen mehr Fahrzeuge mit dieser Antriebstechnik im Programm



für 2023 angekündigten E-Transit Custom präsentieren sowie Ford Pro. Darunter fallen die Sektoren, die das Ford Pro-Angebot widerspiegeln, die Ford Pro-Produkte (Nutzfahrzeuge), das Ford Pro-Serviceangebot, Ford Pro Charging, Ford Pro Software bis hin zu Ford Pro Finanzierung. Zusätzlich zu sehen: Der Electric SuperVan, ein Showcar mit rund 2.000 PS, das im Juni auf dem Goodwood Festival of Speed in Großbritannien seine Weltpremiere feierte. Das Video einer Testfahrt gibt es hier: <https://youtu.be/pDpCUH-GADjQ>. An den Publikumstagen gesellt sich dann noch die neue Ford Ranger-Generation dazu. Das Top-Modell, der Ranger Raptor, kommt noch dieses Jahr, alle anderen Versionen dann im Jahr 2023.



– vom Transporter über den kleinen und mittleren LKW bis hin zu Entsorgungsfahrzeugen und Sattelzugmaschinen. Die Anzahl der dazu benötigten Wasserstofftankstellen ist in Deutschland mit knapp 100 europäische Spitze, mit öffentlicher Förderung sollen in den kommenden Jahren weitere 300 hinzukommen. **IVECO** selbst zeigt zusammen mit Nikola an seinem Stand auch schwere LKWs, darunter mit Brennstoffzellenantrieb. Erstmals wird der neue E-Daily präsentiert, von dem auch eine Variante mit Wasserstoffantrieb angedacht ist. Bleibt zu hoffen, daß die Messe auch mehr Klarheit zur Lieferbarkeit geben wird, denn neue Fahrzeuge, auch als Ersatz für abgeschriebene oder ausgelaufene Leasing-Verträge, gibt es derzeit eher zu wenige. ✉

**100% elektrisch.
100% Nutzfahrzeug.**

Der Centro Logistar 200. Elektromobilität für's Handwerk.

4,7 m³ Ladekapazität,
über 1.000 kg Nutzlast,
260 km Reichweite.



Lassen Sie sich elektrisieren.
20.-25. September 2022, Hannover.
Halle 13, Stand E51 und Freigelände L51



Abb. zeigen Sonderausstattung.

